Informationen für Mitglieder und Freunde
der SVL Sportvereine Lengnau
[November 2016]
www.svl-lengnau.ch

SVL INFO

Fotos: Reto Suter, Lengnau

Turnshow Lengnau: zwei begeisternde Auftritte in der übervollen Mehrzweckhalle

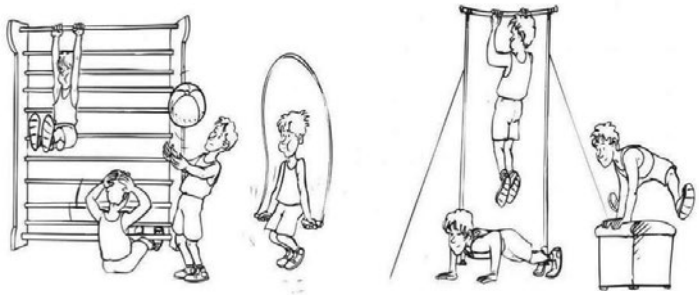
2017 Frohe Weihnachten und ein frohes neues Jahr

SVL Hauptsponsor
RAIFFEISEN

Neues SVL-Angebot für Frauen

Ich bin seit jeher kein Sportmensch. Schnellste Lengnauerin war ich nie und an den Kreisspieltagen vom Kispi konnte ich schon froh sein, wenn ich beim Weitsprung einen halben Meter geschafft habe. Trotzdem bin ich nicht ungern ins Kispi gegangen. Das lag zwar schon auch am Sport, in erster Linie aber am Spass und an den andern Kindern. Anfangs Oberstufe war es dann aber vorbei. Lange gab es beim SVL kein Angebot für junge Frauen, bei dem man sich nicht für eine Richtung entscheiden musste. Volleyball, Geräteturnen, Unihockey - alles tolle Sportarten aber auch alles Angebote, die eher auf Leistung ausgerichtet sind und Angebote, die sich eben auf eine einzige Sportart konzentrieren. Das ist nicht optimal für Menschen mit sehr wenig sportlichem Talent, die sich aber trotzdem sportlich betätigen wollen. Seit kurzem ist dies anders. Seit dem August gibt es ein neues SVL-Angebot für Frauen. Am Donnerstagabend jeweils um 20.00 Uhr trifft man sich in der Turnhalle Dorf zum gemeinsamen «Spörtlen». Natürlich geht es auch hier sportlich zu und her, doch kann dies auch beim Völkerballspielen oder beim Sitzball sein. Im Vordergrund steht der Spass. Vermutlich kommt der Muskelkater am nächsten Tag eher vom Lachen als vom Sport. Selbstverständlich darf der anschliessende Gang in die Krone, den Finibus oder die Pö-Bar nicht fehlen. Genau gleich ist dies auch bei der «Frauenriege», auch dort geht man nach dem fröhlichen Sporttreiben gerne noch «eis go zieh». Auch wenn die Damen der Frauenriege hin und wieder an Indiaca-Turnieren teilnehmen, bewegen sie sich am Dienstagagabend von 20.30 bis 22.00 Uhr ebenfalls getreu dem Motto: Spiel und Spass.
Winston Churchill sagte einst: «Keine Stunde die man mit Sport verbringt ist verloren.» So ist es auch bei der Frauenriege und bei den Sportfreundinnen oder wie sie dann auch immer heissen werden, wenn sie einen richtigen Namen haben. Denn jede Stunde Sport ist auch eine Stunde der Geselligkeit und des Vergnügens.

Désirée Ottiger



Neu in Lengnau

Turnen für jedermann

Fitnessturnen für Mann und Frau

jeder macht so viel er mag

Start: Donnerstag; 20. Oktober 2016
Zeit: 19.30 Uhr - 20.30 Uhr
Ort: MZH Rietwise in Lengnau

Wichtig:
Jeden Donnerstag; keine Anmeldung nötig; keine Vereinsverpflichtung;
Beitrag pro Lektion Fr. 5.-; einfach vorbeikommen!

Ein grosses Dankeschön
dem SVL-Hauptsponsor

RAIFFEISEN

Herzlichen Dank
den SVL Co-Sponsoren

Affentranger
Sanitär - Heizung
Lengnau - 056 241 22 76

Sanitär – Heizung Affentranger, Lengnau

SPORT MARKETS ATHLETICUM MORE SPORT FOR YOUR MONEY

Athleticum Dietikon

Bärlocher Partner AG, Ingenieurbüro STV, Lengnau

Burger Wir Mass vormals Theodor Bächli Schreinern
- Küchenbau
- Schreinerei
- Innenausbau

Schreinerei Burger, Endingen

DORFGARAGE A. Tommer AG
Ihr VW-Partner im Surbtal
Tel. 056 266 44 33 · www.dorfgarage.ch · info@dorfgarage.ch

E-Service AG
Haselstrasse 15
5400 Baden

e-Service AG, Baden Josef Müller

Geräteturnen

VGT Jugend

Der erste Wettkampf der Saison ist jeweils der Fricktaler-Cup. Dieses Jahr fand er am 21. Mai 2016 in Laufenburg statt. Da acht Turnerinnen das Alterslimit der Jugend mittlerweile überstiegen, starteten sie zum ersten Mal zusammen mit den Aktiven. Ihr Ziel war also klar: Die «alten Hasen» sollen geschlagen werden. Dies gelang ihnen deutlich: Die Turnerinnen zeigten vor Publikum und Kampfgericht mit dem Schulstufenbarrenprogramm eine super Leistung, turnten mit viel Pepp und Ausstrahlung und wurden mit der hohen Note 9.39 und dem 1. Schlussrang belohnt! Bereits eine Woche später fand der Vereinscup in Thalheim statt. Hier war die Jugend mit zwei Programmen vertreten, startete allerdings erneut bei den Aktiven. Zuerst war die Gerätekombination an der Reihe. Mit diesem Programm erturnte sich die Jugend im Dezember 2015 den Vizemeistertitel an den Schweizermeisterschaften. Mit der Teilnahme am Vereinscup starteten die Turnerinnen zum letzten Mal mit diesem Programm und auch mit der bestehenden Besetzung. Danach würden sieben Turnerinnen zu den Aktiven wechseln. Bis es soweit war, mussten die Jugendlichen allerdings nochmals ihre Flexibilität unter Beweis stellen, verletzten sich doch innerhalb der letzten Woche vor dem Wettkampf gerade zwei Turnerinnen. Für die Teilnahme am Vereinscup musste also schnell Ersatz gesucht werden. Spontan studierten zwei der jüngeren Aktiv-Turnerinnen, welche das Programm zum Glück selber schon geturnt hatten, die Parts ihrer Teamkolleginnen mit Hilfe von Videos ein. Der Aufwand hat sich gelohnt! Das Programm landete mit der Note 9.45 auf dem 7. Rang, knapp hinter dem Schulstufenbarrenprogramm, welches mit der Note 9.47 den 5. Rang erreichte. Der letzte Wettkampf dieser Saison war für die Turnerinnen das Turnfest in Gams am 18. Juni 2016. Dieses Mal turnten die Jugendlichen nicht mehr gegen sondern mit den Aktiven im dreiteiligen Wettkampf. Da die gesamte Gruppe nach diesem Wochenende zu den aktiven Turnenden wechseln würde, haben sich fünf

Einzelgeräteturnen K1

Einzelgeräteturnen K3

Vereinsgeräteturnen Aktive am Fricktaler-Cup

Vereinsgeräteturnen Jugend Gross am Fricktaler-Cup

Geräteturnen

ehemalige sowie aktuelle Leiterinnen der Jugend etwas Besonderes ausdenken lassen – quasi als Aufnahmeritual: Sie übten insgeheim das Programm der Jugend ein und stellten auf dem Wettkampfplatz ohne Vorwarnung einfach einen dritten Barren dazu. Die ungläubigen Blicke der Turnerinnen, als sie realisierten, was hier vor sich ging, werden die Leiterinnen nie vergessen! Nach einem kurzen Anflug von Panik, konzentrierten sich die Jugendlichen ganz auf ihr Programm und turnten, als wäre nichts Aussergewöhnliches passiert. Leider fielen die Noten während des gesamten Wettkampftages überraschend tief aus. Das Schulstufenbarrenprogramm erhielt eine 8.65, doch liess sich das Team die Freude über ein unvergessliches Erlebnis nicht nehmen und feierte bis spät in die Nacht.

Die zweite Hälfte der Saison galt nun ganz den Vorbereitungen auf die Turnshow 2016. Eine neue Gruppe des VGT Jugend, bestehend aus 7 Turnerinnen, übte im September eine neue Gerätekombination ein. Die Jugendlichen zeigten sich extrem motiviert und begeisterten die Leiterinnen mit ihrem Engagement. Die neue Gerätekombination wird mit einigen wenigen Änderungen auch gleich das neue Wettkampfprogramm für die nächste Saison werden. Die Leiterinnen sowie die Turnerinnen sind gespannt, wie das neue Programm an den Wettkämpfen ankommen wird. Bianca Schellenberg

Vereinsgeräteturnen Jugend/Aktive am Turnfest

VGT Aktive

Auch für die Aktiven fand der Saisonauftakt am Fricktaler-Cup statt. Es wurden gleich zwei neue Programme gezeigt. Als erstes war das Bodenprogramm unter der Leitung von Barbara Meier und Chantal Burger an der Reihe. Mit diesem Programm wagten sich die Turnerinnen und Turner auf ein neues Terrain. Schon lange wurde kein reines Bodenprogramm mehr einstudiert. Doch das ursprüngliche Showprogramm hat bei den Turnenden derart Anklang gefunden, dass es kurzerhand zum Wettkampfprogramm umgeschrieben und innerhalb der vergangenen Wochen einstudiert wurde. Es wurde mit grosser Freude geturnt, doch leider gab es einige Stürze zu verzeichnen und auch bei der Synchronität mussten Abzüge in Kauf genommen werden. Schlussendlich wurde die Vorführung mit einer Note von 8.13 bewertet und landete auf dem 15. Rang. Auch das zweite Programm, bestehend aus Schulstufenbarren und Parallelbarren und geleitet von Rahel Schneider, Jan Burger und Linda Büeler, feierte Premiere. Die Gesamtleistung fiel etwas besser aus als im Bodenprogramm, aber auch hier gab es Stürze und Synchronitätsfehler. Die Lengnauer erhielten für ihre Gerätekombination die Note 8.87 und erreichten den 8. Rang. Eine Woche später, am 27. Mai 2016, starteten die Aktiven am Vereinscup in Thalheim. Hier hatten die Turnenden mit den Grössenverhältnissen der Halle zu kämpfen: Die Mattenfläche des Bodenprogrammes mit den Massen 12 x 12 Meter passte nur knapp in die kleine Halle. So mussten die Turnenden aufpassen, dass ihre Übungen nicht mit einem Aufprall in die Wand endeten. Doch es lief alles gut und die Lengnauer konnten ihre Leistung der vergangenen Woche deutlich verbessern. Mit der Note 9.20 erreichten sie den 11. Rang. Auch die Gerätekombination wurde sauber, synchron und mit einer guten Einzelausführung geturnt. Glücklicherweise gelangen auch die heikleren Elemente und die Aufführung konnte ohne Stürze gezeigt werden. Die GK wurde mit der guten Note 9.37 bewertet und landete auf dem 9. Rang. Das Highlight der Saison folgte am 4. Juni 2016 an der Kantonalen Meisterschaft in Gränichen. Die Aktiven starteten nur mit der Gerätekombination und konnten sich mit der Note 9.24 und den 4. Zwischenrang gerade noch einen Platz im Final sichern! Leider verletzte sich ein Turner während des ersten Durchgangs, weshalb das Team kurzfristige Änderungen am Programm vornehmen und mental etwas geschwächt an den Finaldurchgängen antreten musste. Trotzdem gaben die Turnenden ihr Bestes und erreichten gar eine Steigerung zur Vorrunde. Mit der super Note 9.48 konnten

Vereinsgeräteturnen Jugend am Turnfest

die Lengnauer zwar keinen Rang mehr gut machen, freuten sich aber riesig über ihren 4. Schlussrang. Auch die Aktiven beendeten ihre Wettkampfsaison mit den Vorführungen am Rheintaler Turnfest in Gams. Das Bodenprogramm wurde mit der Note 8.58, die Gerätekombination mit 8.49 bewertet. Zusammen mit der Jugend erreichten die Lengnauer eine Punktzahl von 25.72 und landeten in der 4. Stärkeklasse auf dem 16. Rang.
Die zweite Saisonhälfte nutzen auch die aktiven Turnerinnen und Turner für die Vorbereitungen auf die Turnshow. Ein zusätzliches Programm (SSB) sowie ein Tanz im Country- und Rock'n'Roll-Style wurden einstudiert. Das VGT der Aktiven erhielt zudem eine zusätzliche Halleneinheit am Dienstagabend, welche für das Training der Gerätekombination genutzt wurde. An der Turnshow zeigten die Turnenden ihr Können und ihre Ausstrahlung während drei verschiedenen Nummern. Unter anderem als Stewardessen und Pilot am Schulstufenbarren. Die Aktiven freuen sich über den Erfolg an der Turnshow und begeben sich bereits wieder an die Vorbereitungen der Wettkampfsaison 2017. Zur GK und zum SSB-Programm, welche in Zukunft leistungsorientierter trainiert werden, kommt nun aufs Neue das Boden-Programm dazu.

Bianca Schellenberg

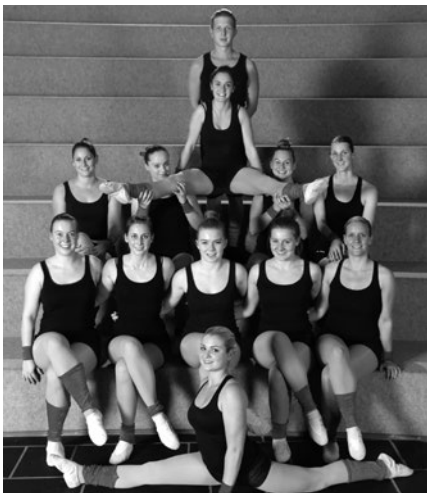
Einzelgeräteturnen: Grosser Auftritt an der Turnshow

EGT

Nach den ersten kleineren Wettkämpfen im März ging es im Mai sogleich weiter mit den kantonalen Wettkämpfen. Dort ist die Konkurrenz jeweils sehr hoch und deshalb ist es für die Turner/innen eine grosse Herausforderung, sich eine der begehrten Auszeichnungen zu holen. Auch dieses Jahr erreichten erfreulich viele Turner/innen dieses Ziel, besonders am Grätu-Cup in Gränichen stachen die Lengnauerinnen mit ihren guten Leistungen hervor: die Hälfte unserer Mädchen bekamen eine Auszeichnung und es waren einige wirklich tollen Resultate darunter – das 2. Training, das wir seit zwei Jahren jeweils noch am Freitagabend anbieten, lohnt sich auf jeden Fall! Im August und September folgten noch drei weitere Wettkämpfe, jedoch konnte dort nicht mehr ganz an die tollen Leistungen vom Mai angeschlossen werden. Detaillierte Infos zu allen Getu-Wettkämpfen sowie Fotos und Resultate sind jeweils auf unserer Homepage (www.svl-lengnau.ch) unter der Sparte Geräteturnen zu finden.
Im September ging es dann Schlag auf Schlag weiter: nebst den regulären Trainings wurde mit 24 Turner/innen von K1 bis K4 eine Bodenturn-Nummer für die Turnshow einstudiert. Wochenlang wurde geübt und ausgefeilt, so dass schliesslich am 5./6. November eine lässige Nummer am «Airport SVL» gezeigt werden konnte.

Die Schnupperstunden vor den Sommerferien fanden auch dieses Jahr grossen Anklang, so dass wir im August 11 motivierte Turner/innen in unserer Riege aufnehmen durften. Die gesamte EGT-Riege umfasst somit momentan wieder fast 60 Turner/innen, welche von 10 Leiter/innen trainiert werden.

Sibylle Bertschi
Fachgruppenleiterin Geräteturnen



Turnshow: Präsentation der Aktiven

Turnshow: Das Jugendteam

SVL Volleyball

Damen

Nachdem das Damen 1 die letzte Saison auf dem guten dritten Rang abschliessen konnten, starteten sie nach einer zwei monatigen Pause wieder mit dem Training. Dieses fällt in den Sommerferien jeweils relativ locker aus, da in der Halle schon aufgrund der Aussentemperaturen bereits genug geschwitzt wird.
Im August ging es dann mit der Vorbereitung richtig los. Mit einem reduzierten Kader von acht Personen – wobei sich eine davon noch im Aufbau nach einer Knieverletzung befindet – wurde gestartet.
Anfang September stand das erste Cupspiel gegen das unterklassierte Möhlin auf dem Plan. Leider mussten sich die Damen klar geschlagen geben. Zum Glück startete die Meisterschaft erst in einigen Wochen und man hatte noch genug Zeit um an Technik und Taktik zu arbeiten. Ende September wurde dann ein ganzes Wochenende in Kreuzlingen trainiert und an der Technik gefeilt. Auch das Krafttraining kam dabei nicht zu kurz. Das Gelernte konnte man Mitte Oktober im zweiten Cupspiel perfekt abrufen und gegen das – ebenfalls unterklassierte Vom Stein Baden – klar gewinnen. Die Saison konnte beginnen.
Zwei Tage später wurde das erste Meisterschaftsspiel gegen Würenlingen bestritten. Eine gewisse Nervosität war bei den Damen spürbar. War man trotz des reduzierten Kaders bereit für einen Gegner, der in den letzten Jahren auch immer vorne mitspielte? Man war es. Obwohl der erste Satz mit 25:21 an Würenlingen ging, zeigten die Damen des SVL starke Nerven. Sie gewannen den zweiten Satz in extremis mit 30:28. Auch der dritte war hart umkämpft und ging mit 25:23 an die Lengnauereinnen. Im vierten Satz wurde dann der Sack zugemacht und er konnte klar mit 25:18 gewonnen werden. Auch das zweite Meisterschaftsspiel lief nach Wunsch und die Damen konnten drei weitere Punkte auf ihr Konto verbuchen. Im dritten Spiel gegen Safenwil-Kölliken traf das bereits schon reduzierte Damenteam das Verletzungspech. Nach hart umkämpften vier Sätzen verletze sich Stefi erneut am Knie und man konnte den entscheidenden fünften Satz nicht mehr spielen und musste aufgeben. Leider ging dann auch das vierte Spiel gegen den BTV Aarau verloren.
Das bereits schon kleine Kader wurde nun noch kleiner und die Damen mussten dringend eine Lösung finden. Als Retterinnen in der Not zeigen sich die ehemaligen Spielerinnen Simone und Lea, die sich bereit erklärt haben, wieder mitzumischen. So kann bereits in den nächsten Spielen mit Verstärkung gerechnet werden und die Damen sind bereit um auf die Siegerstrasse zurück zu kehren. Und wer weiss, vielleicht gibt es da draussen ja noch mehr Retterinnen. Platz in der Halle hat es auf jeden Fall genug und die Damen würden sich über weitere Verstärkung – und natürlich auch auf Fans bei den Spielen – freuen.

Juniorinnen U23

Nachdem wir am Ende der letzten Saison den Aufstieg in die 3. Liga nur ganz knapp verpasst haben, sind wir diese Saison umso motivierter, wieder vorne mitzumischen.

Gelungener Saisonauftakt
Wir haben uns seit Mai intensiv auf die neue Saison, die Ende Oktober begonnen hat, vorbereitet. Neben den wöchentlichen Trainings führten wir mit den Damen und Herren des SVL Lengnau auch ein Trainingsweekend in der Ostschweiz durch. In Kreuzlingen konnten wir ein ganzes Wochenende lang trainieren, sodass wir verschiedene Themen wie Service, Angriff und Abnahme gezielt vertiefen konnten. Auch der Teamgeist wurde durch das Zusammensein gefördert. Kurz vor Saisonstart stand auch noch ein Testspiel gegen die U23 Mannschaft „Baden Vom Stein" auf dem Programm. Das Testspiel diente dazu, dass wir alle vertrauter mit der Aufstellung wurden und dass wir zusätzliche

Juniorinnen U23

Juniorinnen U23

Spielpraxis erlangten. Auch unsere neuen Spielerinnen fügten sich sehr schnell in unser Team ein.
Die gezielte Vorbereitung zahlte sich aus. Mit Erfolg und topmotiviert meisterten wir das erste Spiel gegen Kölliken und fuhren einen 3:1 Sieg ein. Es war ein Duell auf Augenhöhe gewesen, aber dank unserer Konzentration, unserem unermüdlichen Einsatz und unserer Spielfreude besiegten wir den Gegner nach vier Sätzen, obwohl wir nur sieben Spielerinnen waren.
Die Vorfreude auf die nächsten Spiele ist gross. Wir hoffen, dass wir die guten Erfahrungen aus dem ersten Spiel mitnehmen und die Saison so fortfahren können, wie wir sie jetzt begonnen haben.

Fabienne Kramer

U19

Mit einer neu zusammengestellten Mannschaft sind die Juniorinnen in die Saison 2016/2017 gestartet. Sie freuen sich auf die nächsten Spiele.
Die ersten zwei Erfolge hat die Mannschaft schon in der Tasche. Den ersten Match haben Sie 3:2 und das zweite Auswärtsspiel 3:1 gewonnen. Beide Male haben die Juniorinnen alles gegeben. Ihr Ziel ist es, in die 1. Liga aufzusteigen und dabei möglichst viel Freude zu haben.
Sie hoffen, dass die frisch zusammengestellte Mannschaft am Ende noch besser harmoniert als zu Saisonbeginn. Auf Unterstützung der Zuschauer freuen Sie sich immer besonders!
Die Mannschaft trainiert mit viel Ambition an ihrer Zusammenarbeit und Technik.
Die Trainings werden möglichst abwechslungsreich und zielorientiert gestaltet.
Das Lachen wird dabei nie vergessen.
Im Sommer fand auch ab und zu auf dem Beachvolleyballfeld in der Badi Endingen ein Training statt.

Die Trainings finden wie folgt statt:
Montag, 17.45 bis 19.15 Uhr,
Sporthalle Rietwiese Lengnau
Mittwoch, 19.00 bis 20.30 Uhr,
Dorfhalle Lengnau

Das ganze Team würde sich weiterhin über neue Gesichter freuen, welche Spass an einem Team- und Ballsport haben. Für ein Probetraining seid ihr jederzeit herzlich willkommen!

Sarah Jeggli / Nina Latinovic

Einsteigerinnen

Bei den Jüngsten Volleyballer/innen hat es viele Neulinge gegeben, welche sich direkt super ins Team integriert haben und mit viel Freude trainieren.
Auch kann man mit Stolz sagen, dass 4 von den Einsteigerinnen ins U19 Team wechseln konnten und nun dort über sich hinauswachsen können und bereits sehr viele Fortschritte gemacht haben.
Die Trainings mit den Einsteigerinnen sind sehr lebhaft, da sie immer hochmotiviert und mit viel Einsatz dabei sind. Mit verschiedenen Spielen und Übungen ver-

Juniorinnen U19

bessern die Kinder ihre Technik jedes Mal mehr. In den Trainings geht es darum, den Kindern die Freude und Motivation für den Teamsport Volleyball zu verstärken. Auch Jungs sind herzlich eigeladen, bei ihnen einzusteigen! Jedes neue Mannschaftsmitglied macht dem Team Freude!

Das Training der Einsteigerinnen:
Mittwoch, 17.30 bis 19.00 Uhr,
Dorfhalle Lengnau

Sarah Jeggli / Nina Latinovic

Die Einsteiger/innen: kompetente Leiterinnen, lebhafte Trainings, schnelle Fortschritte

Volleyball Herren

Nachdem wir uns letzte Saison in der zweithöchsten Regionalliga halten konnten, streben wir diese Saison einen Platz in der oberen Tabellenhälfte an. Entsprechend motiviert begann man im Juni mit dem Sommertraining. In verschiedenen Themenblöcken wurden die unterschiedlichen physischen, taktischen und technischen Bereiche intensiv trainiert. Das Team präsentiert sich nahezu unverändert. Mit Arnel Thommen als Libero und dem polnischen Söldner Robert Glowinski als Diagonalangreifer konnten wir unseren Kader punktuell verstärken. Raphael Henniger steigt in seine zweite Saison als Headcoach.

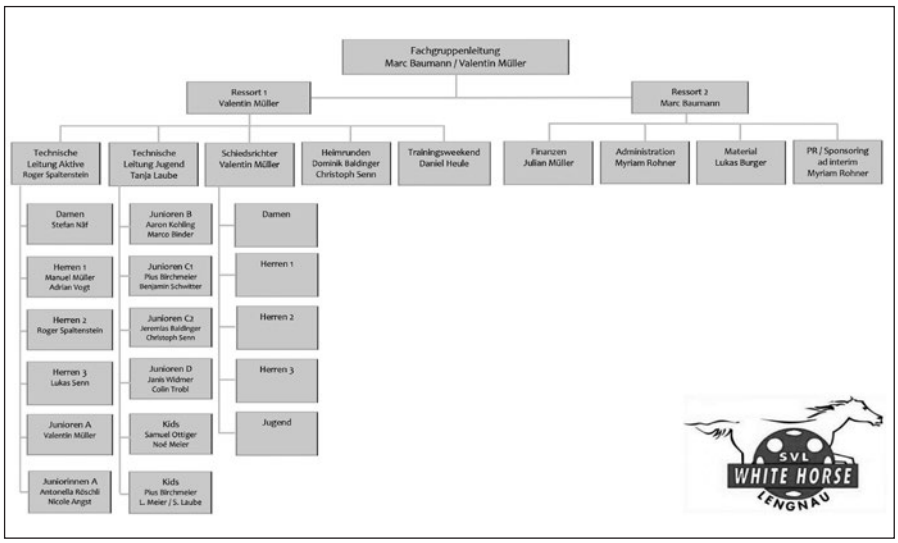
Nach dem dritten Rang am Vorbereitungsturnier in Wettingen konnte im Trainingsweekend in Kreuzlingen unter perfekten Bedingungen der letzte Feinschliff geholt werden. Nach erfolgreichem Start im Cup verlor man in der dritten Runde nicht nur das Spiel, sondern auch den stark aufspielenden Libero Segundo, der sich schwer an der Nase verletzte. Bänderrisse sowie Fingerverletzungen sind wir uns gewöhnt, ein komplizierter Nasenbruch ist aber eher ungewöhnlich für uns Volleyballer. An dieser Stelle gute Genesung und wir hoffen, dass er in der Rückrunde wieder eingreifen kann.
Am 17.10. hat die Saison mit dem Heimspiel gegen Lunkhofen begonnen. Wir spielten deutlich stärker als unser Gegner und konnten den ersten Heimsieg ungefährdet einfahren. Gegen unseren Dauerrivalen Dottikon haben wir in den letzten Jahren bereits mehrere Male knappe Spiele erlebt, so auch in diesem Jahr. Erst im fünften Satz in der Verlängerung bei 17:15 mussten wir uns leider geschlagen geben. Auch gegen Frick im dritten Spiel spielten wir zu wenig konstant und verloren schlussendlich in der Verlängerung mit 19:17. Diese beiden Spiele, wie auch die anderen bereits ausgetragenen Begegnungen, deuten auf eine sehr ausgeglichene Meisterschaft hin. Die Spiele haben auch gezeigt, dass wir bereit sind für einen Platz unter den ersten vier. Wir freuen uns auf die kommenden Spiele und werden alles geben für eine Top Platzierung.

Unihockey

SVL White Horse Lengnau 1 behauptet sich erfolgreich auf höchstem Niveau

Herren 1

Die Spielzeit 16/17 startete erwartungsgemäss mit hohen Siegen im Kleinfeld-Cup gegen die unterklassigen Gegner aus Mellingen (3. Liga KF) und Sissach (2. Liga KF). Im Grossfeld-Cup konnte leider nicht an die grossen Erfolge der vergangenen zwei Jahre angeknüpft werden, wo man erst gegen einen Top NLA-Club ausschied. Dieses Jahr war bereits in der 2. Runde gegen die Powermäuse aus Brugg Endstation (4:8 Niederlage).
In der direkten Saisonvorbereitung im August und September konnte ein durchaus erfolgreiches Trainingsweekend absolviert. Ebenfalls gelang ein Prestigeerfolg mit einem Sieg im neu ausgetragenen, hochdotierten 3000er Turnier von Floorball Thurgau. Die Mannschaft schien bereit zu sein für die anstehende Meisterschaft.
Doch es kam anders. Der Start in die Meisterschaft Ende September verlief harzig. Trotz Überlegenheit im Startspiel gegen Kantonsrivale Gansingen kam nur ein 2:2 Unentschieden zu Stande. Die zweite Partie gegen den Meisterschaftsanwärter und Rivale Blau-Gelb Cazis ging mit 1:5 Toren an die Bündner. Auch an der zweiten Runde im Oktober lief es nicht wesentlich besser. Im Gegenteil, Spiel 3 ging mit 3:4 an das Überraschungsteam aus Regensdorf und da man Meister Gossau auch noch mit 1:3 unterlag, war der Fehlstart für die sonst erfolgsverwöhnten Surbtaler perfekt.
Ein schwieriges Startprogram, ein unerwartetes Leistungstief der Mannschaft und etwas Pech hatten dazu geführt, dass die Mannschaft nach rund einem Viertel der Meisterschaft am Tabellenende rangierte. Eine neue und natürlich unbefriedigende Situation für die Mannschaft um das Trainerduo Manuel Müller und Adrian Vogt.
Da kam ein Ausflug ans Cup 1/8-Finalspiel ins tiefe Emmental gerade rechtzeitig. Die Mannschaft schien den Ernst der Lage erkannt zu haben und schoss sich mit 21:7 zu sieben gegen Zulgtal aus der Krise.
Offensichtlich ein Startschuss für die Aufholjagd in der Meisterschaft. Die nachfolgenden vier Spiele gegen Meerenschwand, Spreitenbach, Niederwil und Unterkulm konnten allesamt gewonnen werden. Durch diesen Turnaround Anfang November konnte der Anschluss an die Playoff-Plätze wieder hergestellt werden. Umso wichtiger, da diese noch selten so umkämpft waren wie in diesem Jahr. Neben den üblichen Play-Off Kandidaten Gossau, Cazis, Lengnau, Gansingen und Unterkulm haben Meerenschwand und Regensdorf mit einer bislang sehr starken Saison ebenfalls Ambitionen angemeldet.
Bis Ende Jahr steht der Mannschaft nun nochmals eine wichtige, kritische Phase bevor. Zwei Meisterschaftsrunden mit Partien gegen direkte Konkurrenten um eben diese Playoff-Plätze (Gansingen, Cazis, Gossau) sowie das Cup Viertelfinalspiel gegen das momentan wohl stärkste Kleinfeldteam aus Cazis, stehen an (20. November 2016 in Flims, GR).
Ein happiges Programm, aber eine gute Gelegenheit, den schwachen Start definitiv vergessen zu machen und sich eine hervorragende Ausgangslage zu bringen, sowohl für den Cupfinal als auch in der Meisterschaft.



SVL Unihockey White Horse Lengnau

SVL White Horse Junioren A grüssen von der Tabellenspitze

Junioren A

In der dritten Meisterschaftsrunde spielten die Junioren A gegen den Fünftplatzierten (Gossau) und gegen den Zweitplatzierten (Elgg).
Zuerst musste man gegen Gossau antreten. Die Junioren A starteten unkonzentriert in die Partie und lagen schnell mit 1:2 hinten. Aber dank dem ersten Block konnten die Lengnauer mit einer 3:2 Führung in die Pause gehen. Nach der Pause merkte man schnell, dass die Lengnauer besser ins Spiel fanden. Gossau kam in der 2. Hälfte nur noch zu vereinzelten Chancen. Vor allem Fabian Laube und Sämi Ottiger waren dafür verantwortlich, dass der Torabstand immer grösser wurde. Zum Schluss konnten ein komfortabler 8:3 Sieg eingefahren werden.

Im zweiten Spiel, dem Spitzenkampf gegen Elgg, starteten die Lengnauer souverän und konnte mit einer 3:0 Führung in die Pause gehen. In der zweiten Halbzeit baute Lengnau diesen Vorsprung mit einem schönen Hocheckschuss noch aus. Der Match schien gelaufen. Doch Lengnau holte sich eine dumme Zweiminutenstrafe, die dazu führte, dass Elgg den ersten Treffer erzielen konnte. Dies gab Elgg den notwendigen Aufwind um wieder zurück ins Spiel zu kommen. Bereits 3 Minuten vor Schluss nahm Elgg zum ersten Mal den Torhüter heraus. Die daraus folgende Überzahl führte prompt zum zweiten Treffer. Da dies beim ersten Mal so gut geklappt hatte, nahm Elgg daraufhin erneut den Torhüter heraus, mit dem Resultat, dass Elgg den dritten Treffer schiessen konnte. Nun wurde es nochmals richtig spannend. Die Lengnauer Junioren steckten diese 2 Tore aber cool weg und hatten das Glück, dass Elgg kurz vor Schluss eine Strafe für übertriebene Härte erhielt. Somit konnten die Lengnauer einen knappen aber verdienten Sieg nach Hause bringen und den Spitzenplatz erfolgreich verteidigen. Ein spezielles Lob gebührt dem Lengnauer Torhüter Janis Widmer, der in diesem zweiten Spiel mit einigen grossartigen Paraden massgeblich zum Sieg beigetragen hat.

Mit diesen zwei Siegen grüssen die Junioren A nach 6 Spielen weiterhin ungeschlagen von der Tabellenspitze. Alle Mitfavoriten auf den Gruppensieg wurden bereits einmal bezwungen, dies macht Lust auf Mehr. Trotzdem ist die Saison noch jung und es ist noch ein weiter Weg bis zum 1. Saisonziel – dem Gruppensieg und der gleichbedeutenden Teilnahme an der Finalrunde.

Adrian Biland, Valentin Müller

Jun. C II

Das letztjährige Junioren D Team wechselte auf diese Saison gemeinsam zu den C Junioren. Das bedeutet nicht nur, dass wir endlich auf die grösseren Tore spielen können sondern, dass wir auch wieder zu den Jüngeren in der Gruppe gehören. Doch wir müssen uns nicht verstecken. Mit einem breit aufgestelltem Kader und einigen Talenten konnten wir in dieser Saison bisher sieben Punkte in drei Runden einfahren. Im Moment liegen wir auf dem 4. Platz und haben nur einen Zähler Rückstand auf den 3. Platz.

Unihockey Kids

Beim Team der U10 steht der Spass im Vordergrund. Im Training am Samstagmorgen wird viel gespielt, nicht nur Unihockey, auch andere polisportive Spiele bereichern das Training. Natürlich versuchen die beiden Trainer den motivierten Junioren Tipps zu geben, wie sie besser werden können. Ziel ist es, gut vorbereitet in die Junioren D-Meisterschaft einsteigen zu können. Es freut uns sehr wenn wir sehen, wie unsere Junioren von Woche zu Woche technisch und taktisch Fortschritte machen. In Kürze steht mit der Wintermeisterschaft auch schon der Saisonhöhepunkt bevor. Wir freuen uns auf Unterstützung am 10.12.16 und 14.1.17 in Leibstadt.

Für White Horse Lengnau spielen 12 Teams

Informationen, Trainingszeiten, Resultate und Kontaktpersonen:
www.svl-lengnau.ch

SVL Polysportler

Auf Reise am 25./26. Juni

Kurz nach halb sieben traffen sich neun Mitglieder der Polyriege an der Bushaltestelle in Lengnau zur diesjährigen Polyreise. Die Temperatur war angenehm, jedoch fielen bereits die ersten Tropfen. Mit dem Bus fuhren wir nach Niederweningen. Dort stiess das zehnte Mitglied zur Truppe. Mit dabei Kaffee, Gipfeli und die Tickets für das vermeintlich ganze ZVV-Gebiet. Mit der S-Bahn fuhren wir bis nach Zürich. Der Tageskassier bestimmt und er sammelte bei allen eine erste Tranche ein um danach den ganzen Tag zu bezahlen. In Zürich hiess es umsteigen und weiter bis zur Endstation auf dem Üetliberg. Je höher wir kamen, desto schlechter wurde die Sicht. Oben angekommen war sie nicht viel mehr als 100 Meter, dazu kam Regen. Ein Entscheid war schnell gefällt. Erst mal ein Dach über dem Kopf und abwarten. Im Restaurant Uto Kulm (Top of Zurich), der Service war gerade dabei den Hotelgästen das Morgenbuffet bereit zu stellen, bestellten wir die ersten zwei Flaschen Weisswein. Langsam besserte sich das Wetter, man sah sogar teilweise bis nach Zürich, so entschlossen wir uns gegen 10 Uhr los zu wandern. Immer mit dem Blick zum Zürichsee ging's entlang der Krete bis zur Seilbahnstation Felsenegg. Langsam zeigte sich sogar die Sonne. Ein gutes Zeichen für einen Apéro auf einer Gartenterrasse. Bei Weisswein und Fondue stärkten wir uns wieder für die nächsten Kilometer. Zu guter Letzt noch einen Kirsch und weiter wollten wir. Doch genau in diesem Moment kam die Bedienung mit einem kleinen Kuchen und einem Kerzli darauf. Sie hatte uns scheinbar geglaubt, dass unser Reisekassier Geburtstag habe und deshalb alles bezahle. So gab's noch schnell ein Happy Birthday und weiter ging es Richtung Albispass. Eine gute Stunde später, die Uhr zeigte schon bald ein Uhr, trafen wir beim Restaurant Albishaus ein, wo man eine herrliche Sicht auf den Zugersee geniesst. Zeit für ein Mittagessen. Einen kurzen Blick in die Speisekarte und es wurden zehn Mal Rösti, Bratwurst und ein grosses Bier bestellt. Gestärkt wanderten wir weiter bis kurz vor das Albishorn. Dort nahmen wir den Abstieg durch den Sihlwald bis zum gleichnamigen Bahnhof. Das Wetter hatte sich in der Zwischenzeit um 180 Grad gedreht. Blitz und Donner begleiteten uns die letzten Kilometer. Ein Kleinbus brachte uns zum Hafen von Horgen für die Weiterfahrt mit dem Schiff nach Rapperswil. Petrus hatte die Schleusen wieder geschlossen, die Schweiz ihren Achtelfinal gegen Polen verloren und wir Zeit für einen Apéro in der Altstadt. Mitten im Blues- und Jazzfestivalgelände hatten wir ein Restaurant für das Nachtessen reserviert. Der Abend in Rapperswil wurde lang, das eine oder andere Bier wurde getrunken und übernachtet wurde in der Jugendherberge. Die einen fanden diese zu Fuss, drei oder vier, man weiss es nicht so genau, mit dem Taxi. Die Marschstrecke am Sonntag entsprach eher einer Flachetappe. Mit gefütterter Tageskasse marschierten wir zügig entlang des Obersees Richtung Schmerikon. Wir stärkten uns noch bei einem feinen Apéroplättli bevor wir dort das Schiff zurück nach Rapperswil bestiegen. Kaum losgefahren stelten wir fest, warum unser Ticket für die zwei Tage so günstig war. Wir hatten bloss Tickets für die Zonen von Niederweningen bis nach Zürich und nicht für den ganzen ZVV! Dies kostete unseren Tageskassier nochmals gut 50 Franken! Mit dem Wissen, am Samstag schon etliche Kilometer schwarzgefahren zu sein, kostete uns das ein Lächeln. In Rapperswil angekommen, stiegen wir direkt in die S-Bahn, die uns zurück nach Niederwenigen brachte. Über den Schladwald kehrten wir zu Fuss nach Lengnau zurück. Das Ziel war der Schulhausplatz, um unsere Kilometer in Schweisstropfen am Bewegdi Tag abzuliefern. Bei Pizza und Bier liessen wir den Nachmittag ausklingen.

Geselligkeit – die Polysportler pflegen diese Disziplin professionell

SVL Sportfründe

Bei uns steht das Spiel im Mittelpunkt, noch immer mit gesundem Ehrgeiz und Einsatz, aber stets das Gesellige und Freundschaftliche im Fokus!

Völkturnier Baden

Am 14. August wurde zum Dodgeball-Turnier in Baden geladen. Ein «Muss» für die Sportfründe der SVL, die Vorbereitung war riesig – ja, der Coach organisierte sogar Stirnbänder!
Um 10.30 Uhr ging's los, 16 Teams duellierten sich in der Sportanlage Au. Das Niveau war äusserst breit, schnell kristallisierten sich die vermeintlichen Favoriten heraus. Wir gehörten knapp nicht dazu, was möglicherweise an der Kommunikation zwischen Team und Spielbeobachter lag ... so der Tenor einiger Spieler. Oder aber es lag an den doch teils kaum für möglich gehaltenen Treffern, welche wir einstecken mussten. Wo im Detail auch immer der Hund begraben lag, für uns ging's bei den Rangierungsspielen leider nur noch um die Plätze im Mittelfeld. Wir konnten den Tag schlussendlich im vorderen Mittelfeld (es wurde nur der Final sauber ausgetragen) beenden.
An dieser Stelle nochmals herzliche Gratulation ans Siegerteam «Little Wild Hogs», tolle Leistung! Und danke für die Revanche an «dem» Team ...

Für die Sportfründe steht nun die Hallensaison vor der Tür:
Immer am Donnerstagabend ab 20.30 Uhr steht Schwitzen und Spielen auf dem Programm.
Wer Lust und Zeit hat, ist bei uns willkommen. Infos wie gewohnt auf der SVL Homepage.

Die Hallenbelegung ab Mai 2016

Zeiten		13 30	14 30	15 30	45	16 00	15	30	45	17 00	15	30	45	18 00	15	30	45	19 00	15	30	45	20 00	15	30	45	21 00	15	30	45	22 00
Mo	MZH											UH Junioren B						UH Damen								UH Herren 1				
	SPH											Volley Juniorinnen U19						Volley Damen								Volley Herren				
	Dorf							***KITU gross				leer						*vitaswiss Gym					*vitaswiss Gym							
Di	MZH											GETU Einzel						GETU Einzel								UH Herren 2				
	SPH																									GETU VGT Aktive				
	Dorf													*Karate												Frauenriege Jun/Move				
Mi	MZH											UH Junioren B						UH Junioren A								UH Herren 1				
	SPH			UH Jun. C 2 + D				UH Junioren C 1						Leer				UH Juniorinnen A								Volley Damen				
	Dorf											Volley Einsteigerinnen						Volley Juniorinnen U19								Kombifit				
Do	MZH													Jugi				Fit und Fun		Poly Damen						*Männerriege Jun.				
	SPH													Jugi				Volley Juniorinnen U 23								Sportfründe				
	Dorf			***KITU klein										Tanz				Tanz				Poly Damen								
	Extern Go Easy Siggenthal													Go Easy keine Hallenzeit für SVL												Volley Herren				
	Extern Go Easy Siggenthal																									UH Herren 2				
	Extern Go Easy Siggenthal																									UH Herren 3 und Junioren A				
Fr	MZH			*** MUKI				*** MUKI				Getu						Getu								Getu VGT Aktive				
	SPH											Getu						Getu								*Männerriege Sen.				
	Dorf													*Karate												Polysport Herren				

Zeiten		7 00	30	8 00	30	9 00	15	30	45	10 00	15	30	45	11 00	15	30	45	12 00	15	30	45	13 00	15	30	45	14 00	15	30	45
Sa	MZH					UH Junioren C 2						UH Junioren D																	
	SPH					UH Kids						UH Junioren C 1																	
	Dorf						UH Minis																						

* handelt sich nicht um ein SVL Angebot
** Fit und Fun findet vom September bis zu den Frühlingsferien statt. Sommer 2015 fürs Unihockey H2!
*** Muki und Kitu werden über den Winter angeboten

Airport SVL – Turnshow 2016: Ein toller Erfolg

Impressionen auf den folgenden Seiten

Nach einer einjährigen Pause und einer knapp ebenso langen Vorbereitungszeit seitens des OKs, füllte die Turnshow Lengnau am ersten Novemberwochenende die Mehrzweckhalle Rietwise mit einem sportbegeisterten und unterhaltungshungrigen Publikum, welchem eine bunte und kreative Show geboten wurde.

Das Organisationskomitee:
Fabian Müller, Präsident, Finanzen, Sponsoring, Administration
Sibylle Bertschi, Show, Werbung
Rahel Schneider, Show
Katja Jeggli, Show, z.T. Werbung
Daniela Meier, Deko
Benjamin Schwitter, Bau
David Häusermann, Technik
Alain Vix und Daniel Senn, beide Festwirtschaft
Michaela Hunziker, Tombola

Unter dem Motto «Airport SVL» verwandelte sich die Lokalität in eine Abflughalle, welche einem, einladend und clever dekoriert, sofort Reisefieber bescherte. Vor der Show konnte man ein feines Nachtessen aus der Küche des Männersports geniessen oder sich an der Hello-Bar vor dem «Sicherheitscheck» eine Erfrischung gönnen bevor sich der Vorhang zum ersten Mal öffnete.
Die Show wurde von den jüngeren Mitgliedern der SVL eröffnet, wobei Kitu und Jugi pfiffige Nummern vom Rollfeld zeigten und das Muki-Turnen als Flughafenfeuerwehr zum Rechten sah. Danach folgten akrobatische Bodennummern, rhythmische Percussion seitens des Polysports sowie die Jugi Knaben, welche gekonnt das ganze Publikum auf die Füsse und in Bewegung brachte. Die Gruppe Tanz Klein sowie die Aktiven des Vereinsgeräteturnens sorgten für einen peppigen Abschluss des ersten Showblocks. Nach der Pause zeigten nochmals die Aktiven VGTler ihr Können am Schulstufenbarren und die Unihockey Juniorinnen begeisterten mit einer aufwändigen UV-Licht Nummer. Danach entführte der Männersport die Zuschauer mit viel guter Laune und Lachen von New York über Tokio schliesslich zurück nach Lengnau, wo sie von der Jugend des Vereinsgeräteturnens mit ihrer Gerätekombination und den VGT Aktiven mit einer mitreissenden Linedance- und Rock ´n Roll Choreographie abgelöst wurden. Für einen musikalischen Leckerbissen kurz vor Schluss sorgten die vier Herren der Sportfreunde, welche im schwarzen Frack eine A cappella-Nummer zum Besten gaben. Die Abschlussnummer gestaltete die Gruppe Tanz Gross, welche mit Rollkoffern und Leuchtwesten über die Bühne tanzten, bevor das Publikum beim Schlussbild nochmals alle kleinen und grossen Beteiligten der Show in der Halle, beziehungsweise auf der Bühne, mit einem kräftigen Applaus überschütten konnte. Nicht zu vergessen ist das Speaker-Team, bestehend aus Martin Sprenger, Tina Frei, Reto Sutter und Bianca Schellenberg, welches zwischen den fünfzehn Nummern mit witzigen Sketches und passenden Überleitungen, souverän durch den Abend führte und neben der Action auf der grossen Bühne, einen wichtigen Teil zum Gesamtbild der Show beigetragen hat.
Nach der Show wurde am Samstag noch bis in die frühen Morgenstunden auf der Bühne gefeiert. Wer an der reich bestückten Tombola kein Glück hatte, konnte an der Nietenverlosung um Mitternacht noch einmal hoffen, einen von drei Preisen gewinnen zu können. Am Sonntag wurde der Nachmittag bei Kaffee und Kuchen ausgeklungen, bevor auch schon die Aufräumarbeiten begannen.
Mit zwei vollen Hallen, kreativen und spannenden Nummern und viel positivem Feedback, kann die Turnshow 2016 als Erfolg verbucht werden.
Im Namen des OKs möchten wir allen Bühnenaktiven, den Moderatoren und allen Helfern ein grosses Dankeschön aussprechen. Ohne das Engagement und ohne die Helfereinsätze von Euch wäre die Turnshow nicht denkbar, Danke!

In diesem Sinne freuen wir uns bereits auf die Turnshow 2018 und hoffen, dass euch der «Airport SVL» noch lange in guter Erinnerung bleibt!

Die Tombola: Von Michaela Hunziker und Helfer/innen mit viel Liebe organisiert und präsentiert

Anstossen auf den Erfolg. Das OK-Turnshow durfte viele Komplimente für die kreativen Ideen, die grossartige Organisation und für den tollen Einsatz entgegen nehmen.

Kinderturnen

Einzelgeräteturnen

Jugi Mädchen

Jugi Knaben

Muki-Turnen

Unihockey Juniorinnen A

Polysport

Männersport

Vereinsgeräteturnen Aktive

Das Sketch-Team in Aktion

Vereinsgeräteturnen Jugend

Tanz Vereinsgeräteturnen Aktive

Die SVL-Sportfründe

Tanz – die Kleinen

Der krönende Schlusspunkt: Tanz – die Grossen

Zwei Aufführungen vor vollem Haus

Fotos: Reto Suter, Lengnau

Acappella Lengnau

21. und 22. April 2017, Mehrzweckhalle Rietwise Lengnau
18.00 Uhr Türöffnung, Abendkasse, Essen / 20.00 Uhr Konzertbeginn

BLISS mit neuem Bühnenprogramm «Mannschaft»

Fünf Männerherzen über die Realität des Mann-Seins

BLISS steht für mitreissende Unterhaltung auf höchstem Niveau, die immer wieder für Überraschungen sorgt.
Die fünfköpfige A Cappella-Band begeistert seit Herbst 2016 mit ihrem neuen Bühnenprogramm «Mannschaft» in verschiedenen Deutschschweizer Städten – und am 21./22. April 2017 gleich zweimal auf der Lengnauer Bühne! Das Programm überrascht mit einer ehrlichen und satirischen Einsicht in die Tiefen der männlichen Seele.

Im Vorprogramm:

Querbeet

Ein junges, aufgestelltes Trio spielt quer durch den «Musikgarten». Lassen Sie sich überraschen.

Ideen für Sie, für Ihre Freunde, für Ihre Firma, ...

Geschätzte Damen und Herren
Die 11. Acappella Lengnau-Ausgabe – das Konzert mit BLISS, dem Schweizer Acappella Quintett – steht vor der Tür und wir möchten Sie etwas gluschtig machen, mit ihren Kunden und Kundinnen, ihren MitarbeiterInnen oder mit ihren Vereinskameraden einen tollen Abend zu erleben. Gerne freuen wir uns auf ihre Reaktion oder auf den ausgefüllten Talon.

☐ **Ticket Standard: Fr. 47.–/Person** (Abendkasse Fr. 49.–)

☐ **VIP-Paket 1: Fr. 100.–/Person**
Eintritt, Apéro + Pizzahäppli, 3-Gang-Menü inkl. Dessert, Mineralwasser + Kaffee

☐ **VIP-Paket 2: Fr. 135.–/Person**
Inklusive Eintritt, Apéro + Pizzahäppli, 3-Gang-Menü inkl. Dessert, ALLE Getränke nach Wahl von 18 bis 22 Uhr in der Fäschthalle oder an der Bar.

☐ **VIP-Paket 3: Fr. 155.–/Person**
Inklusive Eintritt, Apéro + Pizzahäppli, 3-Gang-Menü inkl. Dessert, ALLE Getränke nach Wahl von 18 bis 01 Uhr in der Fäschthalle oder an der Bar.

☐ **Wir möchten Gönnermitglied werden von Acappella Lengnau, Gönner-Beitrag Fr. 200.–.**
Mit dem Beitrag unterstützen Sie den Kulturanlass und die Jugendförderung der SVL.

☐ **Werbung oder Sponsoring für Acappella Lengnau 2017?**
Wir haben ihr Interesse geweckt und dürfen Sie unverbindlich kontaktieren, um Ihnen unser Marketingkonzept näher vorzustellen (Programmheft, Inserate, Beamer- und Bandenwerbung, Internetwerbung usw.)

Firma/Name _____

Adresse/Ort _____

Telefon/Mail _____

Bemerkung _____

Herzlichen Dank für das Interesse! Auf Wunsch melden wir uns gerne bei Ihnen.
OK Acappella Lengnau und SVL Sportvereine Lengnau

Vorverkauf/Reservationen
vorverkauf@svl-lengnau.ch / www.acappella-lengnau.ch
Info: Andrea Kloter, Huebweg 8, 5426 Lengnau, Mobile 079 708 03 51